

PRESSEMITTEILUNG: KARATEVEREIN ASAHI RHEDA-WIEDENBRÜCK e.V.

Rheda-Wiedenbrück Ümit Bozduman und Paris Alexopolous bestehen DAN Prüfung

Unter den Augen von Bundestrainer Efthimios Karamitsos bestanden Ümit Bozduman und Paris Alexopolous jetzt die Prüfung zum 2. DAN bzw. 3. DAN. Parallel zu ihrer Fachübungsleiterausbildung bereiteten sich die beiden Karateka des Karatevereins Asahi Rheda-Wiedenbrück e.V. über Monate zusammen mit Cheftrainer Richard Bara auf die Prüfung vor. Eine Woche vor der Prüfung reisten Ümit und Paris noch zu einem Lehrgang mit dem Bundestrainer nach Berlin, um sich dort von ihm den letzten Schliff zu holen.

Mit der Prüfung, die aus den Teilen Grundschule, Kata (Kampf gegen mehrere imaginäre Gegner), Kata Bunkai (Kenntnis der Anwendung der Kata) sowie dem Kumite (Kampf) bestand und den Geprüften einiges an Schnelligkeit, Ausdauer aber auch an exakten Techniken abverlangte, war der Prüfer und Bundestrainer Efthimios Karamitsos sehr zufrieden.

Nach seiner Prüfung zum 3. DAN ist der zweiunddreißigjährige Paris Alexopolous hinter Richard Bara der höchstgraduierte Karateka in dem heimischen Karateverein. Neben dem Karate betreibt der bei einer Paderborner Computerfirma angestellte IT-Systemberater in seiner Freizeit noch aktiv Kraft- und Laufsport. So absolvierte der Vollblutsporthler im Oktober 2006 seinen ersten Marathon in Köln. Im Alter von 17 Jahren hatte Paris bei Richard Bara mit dem Karate begonnen. Nach zuvor insgesamt 9 Kyu-Prüfungen (sog. Schülergrade) erfolgte vor fünf Jahren die Prüfung zum 1. DAN. Nach der jeweils vorgeschriebenen Wartezeit von zwei bzw. 3 Jahren legte er im Dezember 2003 die Prüfung zum 2. DAN und jetzt die Prüfung zum 3. DAN ab. Nach der nunmehr vorgeschriebenen Wartezeit von vier Jahren hat Alexopolous sich dann die Prüfung zum 4. DAN zum Ziel gesetzt. Nächstes Ziel ist aber jetzt erst einmal der Herrmanslauf.

Im Alter von knapp 5 Jahren hat der im August 20 Jahre alt gewordene Ümit Bozduman bei Richard Bara mit dem Karatesport begonnen. Für den jungen Emsstädter ist Karate mehr als nur den Sport. Karate do, der Weg der leeren Hand, ist fester Bestandteil in seinem Leben geworden und stellt für ihn eine Form von Lebensbewältigung dar.

Durch tägliches Training möchte Ümit sein Karate perfektionieren. Insbesondere konzentriert er sich hierbei auf die Technik, Kondition, Schnelligkeit und Kraft. Dass sich dieses bezahlt macht, ist an Ümits ausgeprägter Körperspannung und enormer Explosivität zu erkennen. Wie die Erfolgsbilanz des jungen Mannes zeigt, befindet er sich hiermit auf dem richtigen Weg. Unterstützt wird er hierbei tatkräftig von seinem Trainer Richard Bara, Träger des 4. DAN.

Mit 9 Jahren hat Ümit mit der Teilnahme an Turnieren begonnen. Hier war schon frühzeitig sein Talent zu erkennen, was auch durch seine Erfolge in den letzten Jahren bestätigt wird.

Seine hervorragenden Leistungen veranlassten auch den Landestrainer Dirk Schauenberg dazu, Ümit in den Landeskader für Kata aufzunehmen. Diesem gehört er seit Januar 2003 an. Ca. 10 mal im Jahr fährt Ümit zum Kadertraining nach Neukirchen-Vlyn.

Nach der absolvierten Prüfung wird sich Ümit jetzt wieder intensiv auf Wettkämpfe vorbereiten. Des Weiteren wird er Richard Bara wieder tatkräftig als Trainer zur Seite stehen.

Mit freundlichen Grüßen
Udo Stephanblome

Foto: (von links) Paris Alexopolous; Ümit Bozduman